

PÄDAGOGISCHES BEGLEITPROGRAMM

Nils Oskamp bietet auch in MV sein pädagogisches Begleitprogramm an, das sich andernorts bereits vielfach bewährt hat. Es richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit, insbesondere an Schüler:innen ab der 8. Klasse.

„Das Medium Comic und die Authentizität meiner Geschichte bieten einen besonderen Zugang für die Jugend. Es ist wichtig, junge Menschen aufzuklären, gerade in Zeiten, in denen Verschwörungserzählungen und rechte Propaganda in den Sozialen Medien einen Aufschwung erleben.“
Nils Oskamp



MULTIMEDIALE LESUNG

Lesungen finden Online oder als Präsenzveranstaltung statt und dauern etwa 90 Minuten. Die Comic-Panels werden live über Beamer oder Bildschirmübertragung gezeigt, dazu liest Nils Oskamp die Texte und gibt Hintergrundinformationen. Nach dem ersten Teil gibt es für die Zuschauer*innen/Schüler*innen die Möglichkeit, Fragen an den Autor zu stellen. Danach folgt der zweite Teil der Lesung. Bisher wurden über 315 Lesungen in Deutschland gehalten.

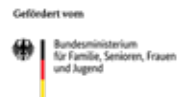
WORKSHOP-REIHE „KREATIV GEGEN RECHTS“

Das Format wurde 2017 mit der Abteilung für Museumspädagogik der Gedenkstätte Oberhausen entwickelt und ständig erweitert. Alle Angebote funktionieren als Präsenzveranstaltung und Online. Eine Lesung aus der Graphic Novel DREI STEINE ist Bestandteil aller Workshop-Formate. Beliebte sind die Formate Comic-, Streetart- und Grafik-Workshop.



[DREISTEINE.COM/ROSTOCK](http://dreisteine.com/rostock)
[DREISTEINE.COM/SCHULAUSSTELLUNG](http://dreisteine.com/schulausstellung)

Anfragen und Beratung zum pädagogischen Begleitprogramm:
nils@dreisteine.com



DREI STEINE

GRAPHIC NOVEL GEGEN RECHTS

SCHULAUSSTELLUNG



AUSSTELLUNG AN DER
BERUFLICHE SCHULE DER HANSE-
UND UNIVERSITÄTSSTADT
ROSTOCK - TECHNIK

DIE GESCHICHTE

Als ein Mitschüler im Unterricht den Holocaust leugnet und weitere Nazi-Parolen äußert, lehnt sich Nils Oskamp dagegen auf und sagt ihm klar seine Meinung. Dadurch macht er sich zur Zielscheibe örtlicher Neonazis; es beginnt ein Kampf um das nackte Überleben. Nils Oskamp zeigt in eindringlichen Bildern, wie Lehrer und Polizei die Bedrohung nicht ernst nehmen und auch die Familie die Gefahr nicht erkennt. Mehrfach wird er von Neonazis krankenhaushausreif geschlagen. Die Spirale der Gewalt eskaliert und gipfelt in zwei Mordanschlägen. Die jugendlichen Schläger der Neonazis wurden von „Alten Kameraden“ angeworben und indoktriniert. Damals etablierte Seilschaften sind weiterhin aktiv und machen mit ihrem Handeln heute noch Schlagzeilen. DREI STEINE präsentiert basierend auf autobiografischen Erfahrungen eine Opfergeschichte rechter Gewalt. Die Graphic Novel erschien 2016 im Panini-Verlag und wurde im gleichen Jahr mit dem Rudolph-Dirks-Award (Comic-Preis) als beste Biografie ausgezeichnet.



DIE AUSSTELLUNG

Der Inhalt der Graphic Novel DREI STEINE wird in der Struktur Einführung, Prolog, erster bis dritter Akt und Epilog auf jeweils einer Tafel gezeigt. Es folgen Tafeln über die Hintergründe und Verschwörungserzählungen hinter Rechtsextremismus. DREI STEINE das Projekt und das pädagogische Begleitprogramm und Material mit direkter Anleitung zur Arbeit mit Schul-



klassen. Tafel 10: Deutschlandweite Dachverbände für Hilfsangebote, Aufklärung, Prävention und politische Bildung auf Bundesebene. Tafel 11: Regional, lokal und Landesebene Hilfsangebote, Aufklärung, Prävention und politische Bildung.

DORTMUND ALS ORIGINALSCHAUPLATZ

Die Handlung der Graphic Novel spielt in Dortmund. Zeitweise geriet die Stadt wegen ihrer aktiven Neonaziszene deutschlandweit in Verruf. Obwohl sich unter den knapp 600.000 Einwohnern lediglich 60 gewaltbereite Neonazis befanden, schafften es diese beispielsweise für den Stadtteil Dorstfeld die Bezeichnung „Nazi-Kiez“ zu etablieren. Ihren Anfang nahm die Entwicklung in den 1980ern, den sogenannten Baseballschläger-Jahren. Vor dem Hintergrund hoher Arbeitslosigkeit und begünstigt durch nachsichtige Behörden hatten Alt-Nazis leichtes Spiel, Nachwuchs heranzubilden, der nach der Wende auch in den neuen Bundesländern in Erscheinung trat. Die rassistisch motivierten Übergriffe in Hoyerswerda 1991 sowie in Rostock-Lichtenhagen 1992 sind bekannte Beispiele rechtsradikaler Verbrechen. Seit den 1990er-Jahren verzeichnen die Statistiken für die Bundesrepublik rund 200 Todesopfer rechter Gewalt.



HILFSANGEBOTE OPFERBERATUNG, POLITISCHE BILDUNG LOKAL, REGIONAL UND MECKLENBURG-VORPOMMERN

Die Geschichte von Drei Steine zeigt auf, was passieren kann, wenn man als Betroffener keine Hilfe bekommt. Heute gibt es Hilfsangebote für Betroffene. Opferberatung ist wichtig. Doch am besten kommt es erst gar nicht so weit, deshalb sind Aufklärung und politische Bildung unerlässlich.

BERATUNG UND HILFE FÜR OPFER



LOBBI - Landesweite Beratungsstelle für Betroffene von rechter Gewalt

Die LOBBI berät in Mecklenburg-Vorpommern Betroffene, Angehörige und Zeug:innen nach rassistischen, antisemitischen, homo- und transfeindlichen und andern rechtsmotivierten Angriffen. Wir unterstützen bei rechtlichen, psychosozialen und finanziellen Fragen. Unser Angebot ist aufsuchend, kostenlos, freiwillig und kann auf Wunsch anonym wahrgenommen werden.

lobbi-mv.de



Dokumentations- und Informationsstelle Antisemitismus Mecklenburg-Vorpommern

DIA.MV ist eine zivilgesellschaftliche Melde- und Beratungsstelle. Wir dokumentieren antisemitische Vorfälle auch unabhängig ihrer strafrechtlichen Relevanz, um die Verbreitung von Antisemitismus sichtbar zu machen und jüdisches Leben in MV zu stärken. Wir stehen Betroffenen, Angehörigen und Zeugen solidarisch zur Seite. Meldungen können Sie über unsere Website einsenden.

dia-mv.de

AUSSTIEGSPROGRAMME



Distanzierungs- und Ausstiegsprogramme Rechts

An uns kann sich jede:r wenden, der Zweifel an seinen (extrem) rechten Gedanken / der Szene hat. Dazu gehören auch Verschwörungserzählungen. Ebenso werden Freunde oder andere Menschen aus dem Umfeld von uns beraten. Weiterhin geben wir Informationen und bieten Veranstaltungen rund um die Themen Distanzierung und Ausstieg an.

nordverbund-ausstieg.de

PRÄVENTION, AUFKLÄRUNG UND POLITISCHE BILDUNG

Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern

Die Landeszentrale versteht sich als Partnerin für alle interessierten Bürger:innen sowie für die Multiplikatoren der politischen Bildung und Gedenkstättenarbeit. Die Landeskoordinierungsstelle für Demokratie und Toleranz ist hier ebenfalls angesiedelt.

lpb-mv.de

BBT Betriebliches Beratungsteam Mecklenburg-Vorpommern

Das Betriebliche Beratungsteam Mecklenburg-Vorpommern (BBT) unterstützt alle Betriebsparteien, Auszubildende, Ehrenamtliche und Bundesfreiwilligendienstler:innen bei der Auseinandersetzung mit rechtsextremen Einstellungen, Diskriminierung und Demokratiefeindlichkeit in der Arbeitswelt, sowie bei der Stärkung von Solidarität und Respekt in den Unternehmen. Wir beraten und bilden vertraulich und kostenlos.

bbtmv.de

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage Mecklenburg-Vorpommern

Die Landeskoordination von Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage ist Ansprechpartnerin für alle Belange rund um das Projekt in MV. Wir unterstützen und beraten sowohl Schüler:innengruppen, Pädagog:innen und Eltern von Schulen, die bereits Courage-Schulen sind als auch solche, die Courage-Schule werden wollen.

schule-ohne-rassismus-in-mv.de

Bunt statt braun e.V.

Der Verein Bunt statt braun e.V. wurde im Jahr 2000 gegründet und vereint demokratische Kräfte des gesamten gesellschaftlichen Spektrums. Mit unseren Mitgliedern wollen wir das Engagement für eine friedliche, solidarische, weltoffene und demokratische Gesellschaft fördern, in der Zivilcourage gelebt wird und deutliche Zeichen gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit gesetzt werden. Der Verein ist Träger der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

buntstattbraun.de

Netzwerk für Demokratie und Courage NDC

Das NDC ist ein Netzwerk, das von jungen Leuten getragen wird und sich für Demokratieförderung und gegen menschenverachtendes Denken engagiert. Das Aufgabenfeld des NDC ist die Ausbildung von jungen Menschen zu Multiplikator:innen und die Durchführung von Projekttagen, Seminaren und Fortbildungen an Schulen, Berufsschulen, Bildungseinrichtungen sowie für viele andere Gruppen in unterschiedlichen Zusammenhängen.

netzwerk-courage.de

Evangelische Akademie der Nordkirche mit ihren Regionalzentren für demokratische Kultur

Zwei von fünf Regionalzentren für demokratische Kultur in Mecklenburg-Vorpommern arbeiten in Trägerschaft der Evangelischen Akademie der Nordkirche. Ziel ist es, demokratische Strukturen zu stärken und die Gesellschaft in der Prävention gegen Rechtsextremismus und anderen demokratiefeindlichen Ideologien zu unterstützen. Wir bieten Beratung, Fortbildung und andere Formen der Unterstützung. Das Angebot richtet sich an Einzelpersonen, pädagogische Einrichtungen, Verbände, Organisationen und Institutionen. Es orientiert sich am Bedarf der Anfragenden und an den fachlichen Standards von Beratung. Unsere Beratung erfolgt auf Wunsch vor Ort, ist vertraulich und kostenfrei.

akademie-nordkirche.de

Soziale Bildung e.V.

Soziale Bildung e.V. ist in den Bereichen Jugendsozialarbeit und der außerschulischen politischen Jugend- und Erwachsenenbildung tätig - in den Themenfeldern Migration, Vielfalt, Globalisierung, Entwicklungspolitik, Erinnerungspolitik, Rassismus und Demokratiestärkung. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei in der Aufarbeitung des Pogroms von Rostock-Lichtenhagen 1992. Im Dokumentationszentrum „Lichtenhagen im Gedächtnis“ hat der Verein ein Archiv aufgebaut und konzipiert erinnerungspädagogische Formate, die in die Bildungsarbeit einfließen.

soziale-bildung.org

Helden statt Trolle

Helden statt Trolle ist ein Programm des LKA M-V in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung M-V zum Umgang mit Digitaler Gewalt im Schwerpunktbereich Hasskriminalität. Im Fokus steht die Förderung von „politischer Medienkompetenz“, um Gewaltprävention und Mediensicherheit mit gleichzeitiger Stärkung von Lebenskompetenzen wie Medienkritikfähigkeit und sozialem Verantwortungsbewusstsein zu verbinden. Das präventive Bildungsangebot soll Radikalisierung verhindern und zugleich den Schutz vor politisch motivierter Gewalt im Internet erhöhen.

helden-statt-trolle.de

KZ-Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen

Das KZ Sachsenhausen wurde 1936 als Modellager der SS errichtet. Bis zur Befreiung am 22. April 1945 waren hier 200.000 Menschen inhaftiert: zunächst politische Gegner der Nationalsozialisten, Homosexuelle, Juden, Sinti und Roma, nach Kriegsbeginn wurden zehntausende Menschen aus den besetzten Ländern nach Sachsenhausen verschleppt. Die Gedenkstätte und das Museum Sachsenhausen versteht sich als Gedenk- und Lernort sowie als modernes zeithistorisches Museum. Ein besonderer Schwerpunkt gilt der historisch-politischen Bildung.

sachsenhausen-sbg.de